Tag der Psychischen Gesundheit und Nachhaltigkeit an den BBS II Northeim

Die Klasse zwei der zweijährigen Berufsfachschule Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege hat einen „Tag der psychischen Gesundheit“ als Abschlussprojekt durchgeführt. Die Klasse beschäftigte sich im Lernfeld „Tagesgestaltung unterstützen“ mit der Thematik und stellte aus den Unterrichtsergebnissen eine digitale Ausstellung über verschiedene in der Schule häufig vorkommende psychische Erkrankungen zusammen. Sie erstellten für die Verkaufstheke kleine Snacks, die glücklich machen und luden Expertinnen und Experten ein. Neben dem zuständigen Schulpsychologen nahmen auch Vertreterinnen der ambulanten Hilfen des Albert-Schweitzer-Familienwerkes und zwei Mitarbeitende des sozialpsychiatrischen Dienstes teil. Die Schulsozialarbeiterin Frau Wode bot praktische Entspannungsworkshops an wie Yoga, progressive Muskelentspannung und Atemtraining. Die Workshops wurden sehr gut von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern angenommen. Weiterhin gab es ein „Heimkino“ wo sich die Schülerinnen und Schüler einen Film über Depressionen ansehen konnten. Ein in Mental Health First Aid geschulter Kollege diskutierte anschließend mit den Kinogängerinnen und -gängern. Ebenfalls digital gab es ein Feedback für die Klasse und eine Umfrage zur Thematik für die Besucherinnen und Besucher. In mehreren Schülergruppen wurden auch Schülerinnen und Schüler der BBS1 Northeim durch den Aktionstag begleitet.

Parallel dazu veranstaltete der Berufsbereich Agrarwirtschaft einen „Tag der Nachhaltigkeit“ und stellte seine Projekte vor. So erklärte die Berufsfachschulklasse Landwirte den Zuhörern, wie eine Biogasanlage funktioniert und wie nachhaltig sie wirklich ist. Die Auszubildenden im Gartenbau gingen den Fragen nach, warum Moore gerettet werden sollten und wie recycelte Autoreifen als Fallschutzmatten auf Kinderspielplätzen Verwendung finden.

Auch bepflanzte Plastiktöpfe sind vielen Kunden und Betrieben ein Dorn im Auge, weshalb der Gartenbau seit Jahren zunehmend unter öffentlichen Druck gerät. Die Gärtner-Auszubildenden stellten dementsprechend den Besucherinnen und Besucher umweltverträgliche und ressourcenschonenden Alternativen im Vergleich zu den Blumentöpfen aus Kunststoff anhand von Wachstumsversuchen vor.

...

Insgesamt war es ein informativer und erfolgreicher Tag für die Klassen, die ihre Projekte vorstellten.